# Pressemitteilung

**Kontakt**

Dr. Neill Busse
Pressesprecher
Schunk Group
Rodheimer Straße 59
35452 Heuchelheim
Deutschland
Tel +49 641 608 2285
Fax +49 641 608 28 1759
neill.busse@schunk-group.com
www.schunk-group.com

## Schunk unterstützt Rett-Elternhilfe

**Technologieunternehmen feiert Windhoffest und überreicht Spende über 10.000 Euro**

**Heuchelheim, 7. Oktober 2017 – Am Samstag feierte Schunk in Heuchelheim sein Windhoffest. Rund 750 Ehemalige und Beschäftigte waren der Einladung der Unternehmensleitung gefolgt. Bei der Gelegenheit überreichte Dr. Arno Roth, Vorsitzender der Unternehmensleitung der Schunk Group, eine Spende über 10.000 Euro an die Elternhilfe für Kinder mit Rett-Syndrom in Deutschland e. V.**

Es ist ein ganz besonderes Ehemaligentreffen: Wenn beim Windhoffest die Ehemaligen und die Jubilare ab dem 25. Betriebsjubiläum gemeinsam mit der Unternehmensleitung feiern, dann herrschen im Betriebsrestaurant von Schunk Gedränge und ausgelassene Stimmung zugleich. Rund 750 Gäste hatten sich diesmal am Unternehmenssitz von Schunk in Heuchelheim eingefunden.

**Wieder Rekordjahr für Schunk**

Dr. Arno Roth, der Vorsitzende der Unternehmensleitung der Schunk Group, nutzte die Gelegenheit, um den Gästen einen Überblick über die aktuelle Entwicklung des Unternehmens zu geben. „Das Jahr 2016 war für Schunk ein absolutes Rekordjahr, sowohl mit einem Rekordumsatz von 1,1 Mrd. Euro als auch einem Rekordgewinn. Schunk hat in seinen vier Divisions mehr erwirtschaftet, als jemals in der Unternehmensgeschichte zuvor“, so Dr. Roth an die versammelten Gäste. An dieser guten Entwicklung der Schunk Group in den letzten Jahren werden auch die Beschäftigten beteiligt. „Insgesamt hat Schunk allein in diesem Jahr fast 25 Millionen Euro an freiwilligen Zahlungen an die Beschäftigten ausgeschüttet“, sagte der Vorsitzende der Unternehmensleitung. Auch das Jahr 2017 verspreche ein wirtschaftlich außerordentlich erfolgreiches Jahr für Schunk zu werden, wahrscheinlich ebenfalls ein Rekordjahr – das wäre dann der vierte Umsatzrekord in Folge. Dank der guten finanziellen Situation könne das Unternehmen auch weiterhin Investitionen in die Zukunftssicherung der mittelhessischen Standorte tätigen. So wird zum Beispiel noch in diesem Jahr in Heuchelheim ein neues Versandgebäude fertiggestellt und in Reiskirchen ist kürzlich ein neues automatisiertes Blechbearbeitungszentrum in Betrieb genommen worden. Große Investitionen tätigt der weltweit aktive Technologiekonzern unter anderem auch an den Standorten in Österreich und in den Niederlanden.

**10.000 Euro für Kinder mit Rett-Syndrom**

Eine Spende über 10.000 Euro nahm Christian Felber, zweiter Vorsitzender der Rhein-Main-Gruppe der Elternhilfe für Kinder mit Rett-Syndrom in Deutschland e. V., entgegen. Das Rett-Syndrom ist eine genetisch verursachte Erkrankung mit der Folge einer schweren geistigen und körperlichen Behinderung, die fast ausschließlich Mädchen betrifft. Benannt ist sie nach Prof. Dr. Andreas Rett, der das Syndrom als erster beschrieb. Neugeborene mit Rett-Syndrom entwickeln sich zunächst ohne Auffälligkeiten. Erst später zeigen die Kinder eine innere Zurückgezogenheit, ein vermindertes Kopfwachstum, den Verlust von erworbenen Fähigkeiten und sozialer Kontaktfähigkeit sowie eine erhebliche Störung der Sprachentwicklung. Viele Kinder erlernen das Laufen nicht oder nur eingeschränkt. Typische Begleiterscheinungen sind Skoliose, Epilepsie und Atmungsauffälligkeiten.

„Wir sind sehr dankbar für die Spende von Schunk“, sagte Christian Felber. Mit dem Betrag möchte die Elternhilfe eine Elternfreizeit organisieren, bei der die Eltern für eine Woche die Betreuung der Kinder in professionelle Hände geben und sich selbst eine Auszeit genehmigen können. „Die Betreuung eines betroffenen Kindes ist ein Vollzeitjob, ohne Möglichkeit der Entschleunigung – die Freizeit soll den Eltern die Möglichkeit geben, Kraft zu tanken“, so Christian Felber.

**Beste Stimmung bei Musik und Tanz**

Die Gäste freuten sich über die Spende und die guten Nachrichten aus dem Unternehmen mindestens ebenso wie über das gute Essen, Musik und Tanz – für den musikalischen Rahmen sorgte die Original Münchholzhäuser Blaskapelle. Besonderen Grund zur Freude hatte Josef Rentrop aus Biebertal: Der 94-Jährige war der älteste Teilnehmer des Windhoffestes und erhielt daher von Schunk eine Kiste Wein geschenkt.

**Windhoffest**

Der Name Windhoffest rührt noch aus den Anfangszeiten des 1913 gegründeten Unternehmens: Wo sich heute die Unternehmenszentrale des Technologieunternehmens befindet, stand zu Beginn des 20. Jahrhunderts das beliebte Ausflugslokal „Windhof“. Diesen Namen verwenden die Beschäftigten der Schunk Group bis heute für den Standort Heuchelheim.

(4.481 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Bildmaterial:**

Pressebild Windhoffest 2017.jpg: Der Vorsitzende der Unternehmensleitung der Schunk Group, Dr. Arno Roth (l.), und Personalleiter Steffen Friedrich (r.) übergeben den Spendenscheck über 10.000 Euro an Christian Felber von der Elternhilfe für Kinder mit Rett-Syndrom in Deutschland e. V.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Schunk Group an.

**Schunk Group**
Die Schunk Group ist ein international agierender Technologiekonzern mit über 8.000 Beschäftigten in 29 Ländern. Das Unternehmen bietet ein breites Produkt- und Leistungsspektrum aus den Bereichen Kohlenstofftechnik und Keramik, Umweltsimulation und Klimatechnik, Sintermetall und Ultraschallschweißen. Die Schunk Group hat 2016 einen Umsatz von 1,1 Mrd. Euro erzielt.